

Hockey.de Nachrichten



"...die Kinder verändern auch unser Leben!"

Erfahrungsbericht von Nicola Knaust zur Alster Grootbos Hockey Foundation

03.05.2010 - Seit Frühjahr 2009 gibt es die von Delf Ness gegründete Alster Grootbos Hockey Foundation, die Kindern in einer südafrikanischen Township nicht nur den Zugang zum Hockeysport ermöglicht, sondern dadurch generell eine Verbesserung der Lebensqualität dieser Kinder schaffen möchte. Ursprung der Gründung war der Club an der Alster, aber inzwischen haben Hockeyspieler aus vielen verschiedenen deutschen Clubs als Trainer vor Ort gearbeitet. Zurzeit ist die 23-jährige Nicola Knaust, zehnfache Jugend-Nationalspielerin und 2009 deutsche Feldmeisterin mit dem UHC Hamburg, als Übungsleiterin in Südafrika und hat diesen Erfahrungsbericht für hockey.de geschrieben:

"Von dem Alster Grootbos Hockey Projekt habe ich vorrangig erfahren, weil Lena Jacobi und Hannah Pehle nach Südafrika gegangen sind. Ich war von Anfang an begeistert, da ich schon immer mein Hobby den Hockeysport mit etwas Nützlichem verbinden wollte. Da kam es mir mehr als gelegen, dass ich gerade mein Studium in Hamburg beendet und als nächstes ein Gap-Jahr geplant hatte, was ich größtenteils zum Reisen nutzen wollte.

Bevor es jedoch auf in den Flieger nach Thailand ging, habe ich mich erst einmal mit Konstantin

Rentrop (erste Coach vor Ort im Sommer 2009, Anm. d. Red.) getroffen, und er hat mir von dem Projekt vorgeschwärmt. Danach war für mich klar: Ich muss nach Südafrika! Somit bin in nach einer halbjährigen Reise durch Asien, Australien und Neuseeland nicht nach Hause, sondern direkt von Sydney nach Südafrika geflogen. Der April 2010 war ein aufregender Monat, nicht nur für mich sondern ebenfalls für die Alster Grootbos Hockey Foundation.



Ich bin am 28. März spät abends in Kapstadt gelandet und musste am nächsten Tag um 8 Uhr auf dem Sportplatz stehen, da wir ein Ferienprogramm hatten und die Kinder in Scharen auf den Sportplatz geströmt sind. Wir haben Fußball, Netball, Rugby und Hockey mit den Kids gespielt und sie mit Essen versorgt. Irgendwann sind wir auf die Schnapsidee gekommen, die Gesichter der Kinder anzumalen und sie haben es geliebt! Also haben wir fortan circa 100 Spidermans (Jungs) und ebenfalls 100 Schmetterlinge (Mädchen) gemalt, ebenso wie diverse Herzen, Blumen, Katzen, Clowns... Die Kids sahen super süß aus und haben sich riesig drüber gefreut!



Die Überraschung zum Start des Hockeytrainings nach den Ferien war unsere neue Torwartausrüstung. Alle Kinder wollten auf einmal Torwart sein... Darüber hat sich besonders Anke, unsere Torwartin aus Eindhoven, gefreut und gleich mit dem Torwarttraining angefangen. Die Kinder sind von jeglichem Equipment, seien es Schläger, Bälle, Leibchen oder eben Torwartschienen, so begeistert und fasziniert, dass sie sich sogar darum streiten, wer es benutzen oder anziehen darf!

Ein weiteres Extra im April war die Hockey-Taktikstunde. Wir haben den Hockeykindern erst ein Video von dem Olympifinale der Damen 2004 gezeigt und dann anhand einer Präsentation die grundlegenden Regeln des Hockeys sowie die Aufgaben der einzelnen Spieler bei "5 gegen 5" und "11 gegen 11" und

sogar die Grundzüge von Manndeckung erklärt. Sie hatten richtig Spaß dabei und haben eine Menge gelernt. Den absoluten Höhepunkt bildete jedoch das Freundschaftsspiel unseres Teams gegen ein Team aus dem nahegelegenen Hermanus.

Zwar spielten wir mit einem Mixed-Team gegen ein Mädchenteam, jedoch hatten unsere Kids bisher noch nie auf einem Großfeld gespielt und ebenfalls neu waren kurze Ecken. Deshalb waren wir nicht nur positiv überrascht sondern absolut stolz, als unser Team mit 7:0-Toren als Sieger vom Platz ging. Sie haben toll zusammen gespielt und die ganzen Regeln und Anweisungen von der Taktikstunde blendend umgesetzt. Die Kinder haben ihren Sieg natürlich singend und tanzend, wie es in Afrika üblich ist, gefeiert! Wir sind gespannt und freuen uns jetzt schon auf das nächste Spiel!



Am meisten begeistert mich die Lebensfreude und der Spaß, den diese Kinder hier haben! Mein Herz springt jedes Mal ein kleines bisschen höher, wenn wir zur Grundschule des Masakhane Townships gehen um mit den Kleinen Sport zu machen. Sie rennen einem entgegen und wollen einen am liebsten alle an den Händen halten! Es ist toll, was man hier bewegen kann, da die Kinder nicht viel mehr Freizeitaktivitäten haben als den Sport, den ihnen die Football Foundation bietet.

Ich bin stolz, ein Teil der Foundation zu sein und ebenfalls einen kleinen Anteil am Leben der Kinder zu haben. Unsere Projektmanagerin Lean sagte kürzlich: "Nicht nur wir verändern das Leben der Kinder, sondern auch sie verändern unser Leben!"

Nicola Knaust

Wer die Alster Grootbos Hockey Foundation in ihrer Arbeit unterstützen möchte, für den ist nachfolgend noch einmal das Spendenkonto angegeben:

Grootbos Foundation Förderverein

Konto-Nummer: 26 5 26

Bankleitzahl: 240 501 10

(Sparkasse Lüneburg)

Betr.: Alster Grootbos Hockey Foundation

Informationen zur Alster Grootbos Hockey Foundation können Delf Ness und Nicola Knaust geben:

delfness@aol.com

nicola@knaust.org

